

Kreditportfoliomanagement im Jahr 2021

1. Abgeschlossene Geschäfte im Jahr 2021

Bei den einzelnen Kreditportfolios wurden folgende Kredite aufgenommen oder abgerufen:

1.1. Investitionskredite Kreis

- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Kommunalinvestitionsprogramm II über 920.000,00 € (Tilgungsanteil Kreis: 920.000,00 €)
Zinsbindung: 10 Jahre
Zinsbelastung Kreis: 0,00 %
- Neuaufnahme eines KfW-Darlehens über 2.000.000,00 €
Zinssatz: -0,13 % - Zinsbindung: rd. 9 Jahre

1.2. Investitionskredite Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

- Abruf von drei Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über insgesamt 3.936.000,00 €
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre
- Neuaufnahme von vier KfW-Darlehen:
Darlehen über 2.000.000,00 €
Zinssatz: 0,24 % - Zinsbindung: rd. 20 Jahre
Darlehen über 2.000.000,00 €
Zinssatz: -0,08 % - Zinsbindung: rd. 10 Jahre
Darlehen über 2.000.000,00 €
Zinssatz: 0,48 % - Zinsbindung: rd. 19 Jahre
Darlehen über 2.000.000,00 €
Zinssatz: 0,10 % - Zinsbindung: rd. 9 Jahre
- Aufnahme eines Forwarddarlehens über 3.881.894,00 € zur Umschuldung eines Investitionskredits
Valuta: 14.08.2023
Zinssatz: 0,49 % - Zinsbindung: rd. 20 Jahre
- Neuaufnahme von fünf Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C über insgesamt 7.000.000,00 €
Zinssatz: 0,01 % - Zinsbindung: 20 Jahre
- Neuaufnahme eines Annuitätendarlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über 2.549.000,00 €
Zinssatz: 0,40 % - Zinsbindung: 22 Jahre

1.3. Liquiditätskredite Kreis

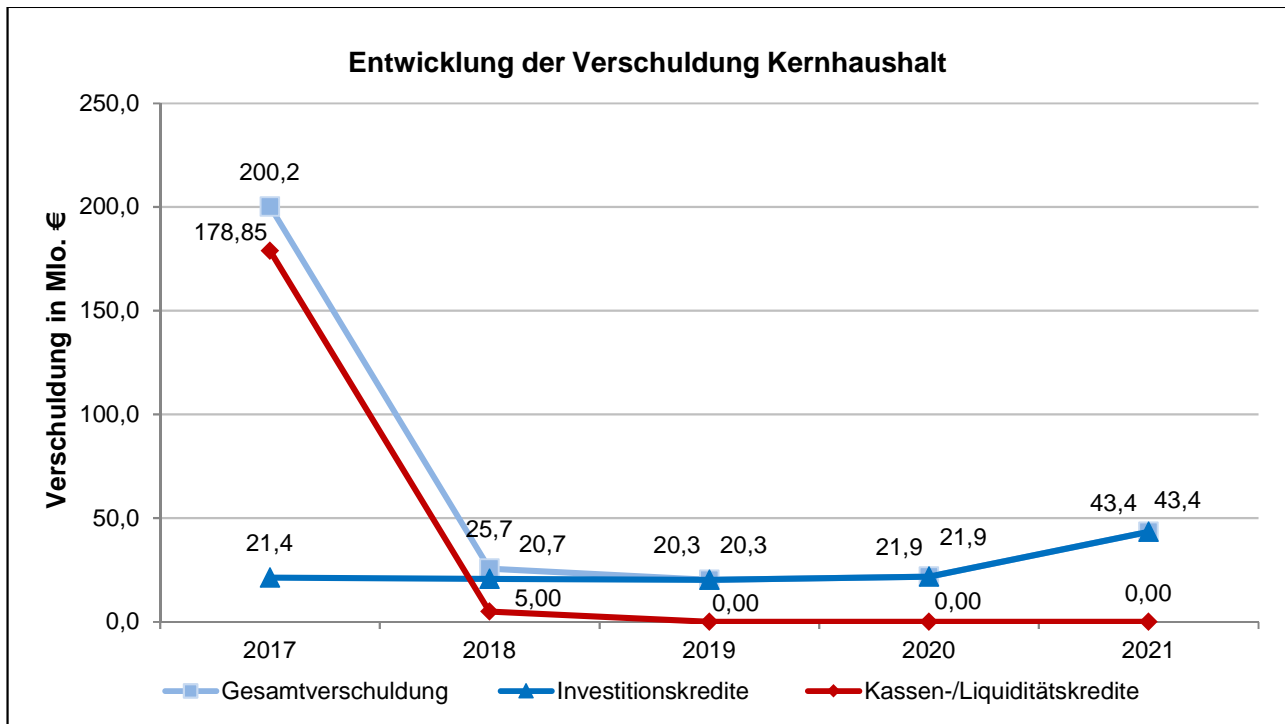
Der Kreis hat im Jahr 2018 an dem Entschuldungsprogramm der Hessenkasse teilgenommen, wodurch Kassenkredite in Höhe von insgesamt 162,2 Mio. € abgelöst wurden. Als jährlicher Eigenbeitrag des Kreises wurden im Jahr 2021 6.673,2 T€ geleistet. Gegenüber der Hessenkasse bestehen zum 31.12.2021 Verbindlichkeiten in Höhe von 61,1 Mio. €.

Aufgrund der guten Liquiditätsslage wurden die bestehenden Kreditlinien im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen, da keine Liquiditätskredite zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit benötigt wurden.

2. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Kreis (Kernhaushalt)

2.1. Verschuldung

Im Jahresabschluss 2021 wurde die Darstellung der Darlehen aus den Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitionsprogrammen entsprechend den Vorgaben des Landes auf das Bruttoprinzip umgestellt. Dadurch erhöhen sich die Kreditverbindlichkeiten um den vom Land zu tilgenden Darlehensanteil von 21,5 Mio. €. Ohne die Umstellung wäre die Verschuldung nur um 11,7 T€ angestiegen.



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

	2017	2018	2019	2020	2021
Kreditverbindlichkeiten am 31.12.	€	€	€	€	€
Investitionskredite	21.354.682	20.694.655	20.306.523	21.875.959	43.427.582
davon Kredite					
Kreditmarkt (ohne Investitionsprogramme)	14.388.427	14.013.887	13.384.276	10.665.254	10.495.748
Land	275.000	250.000	225.000	200.000	175.000
Sonderinvestitionsprogramm	5.363.711	5.123.223	4.882.736	4.642.248	20.561.810
Kommunalinvestitionsprogramme	593.333	573.333	1.080.300	5.634.245	11.460.813
Kommunen	734.211	734.211	734.211	734.211	734.211
Kassen-/Liquiditätskredite	178.850.000	5.000.000	-	-	-
Gesamtverschuldung	200.204.682	25.694.655	20.306.523	21.875.959	43.427.582
nachrichtlich:					
Verbindlichkeiten ggü. Hessenkasse	-	78.600.000	74.426.800	67.753.600	61.080.400

2.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2021 wurden Investitionskredite von insgesamt 2.920,0 T€ neu aufgenommen.

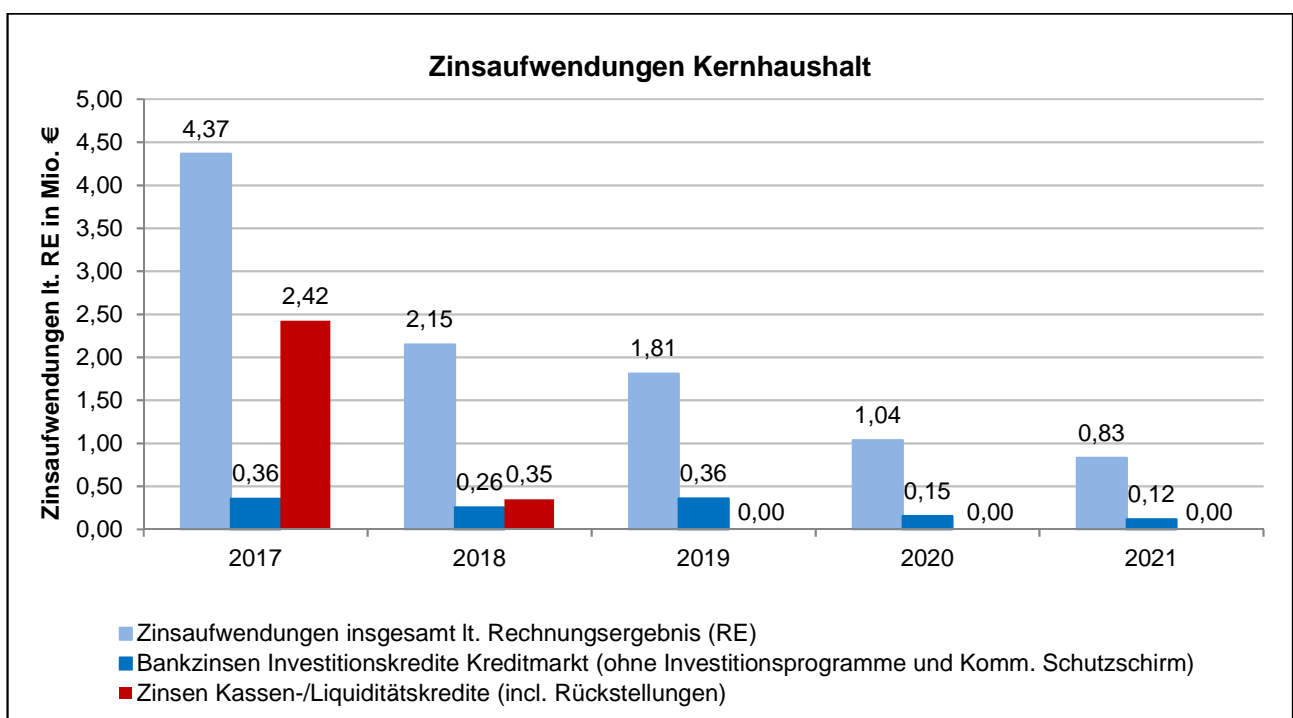
	2017	2018	2019	2020	2021
Neuaufnahmen	€	€	€	€	€
Investitionskredite	4.255.100	1.900.000	3.027.000	4.591.511	2.920.000
davon Kreditmarktkredite (ohne Investitionsprogramme)	3.855.100	1.900.000	2.500.000	-	2.000.000
Kassen-/ Liquiditätskredite	-	-	-	-	-

Bei den Investitionskrediten wurden Tilgungen von insgesamt 2.908,3 T€ geleistet. Im gesamten Jahr 2021 wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen, so dass hier auch keine Rückzahlungen erfolgten.

	2017	2018	2019	2020	2021
Tilgungen/Rückzahlungen	€	€	€	€	€
Investitionskredite	4.968.168	2.560.027	3.415.099	3.022.074	2.908.277
davon					
Kreditmarktkredite (ohne Investitionsprogramme)	4.696.014	2.274.540	3.129.611	2.719.021	2.169.506
Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitions- programme	247.154	260.487	260.487	278.053	713.770
Kassen-/ Liquiditätskredite	34.300.000	173.850.000	5.000.000	-	-
davon Hessenkasse	-	157.200.000	5.000.000	-	-

2.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen haben sich in 2021 gegenüber 2020 um 205,1 T€ reduziert.

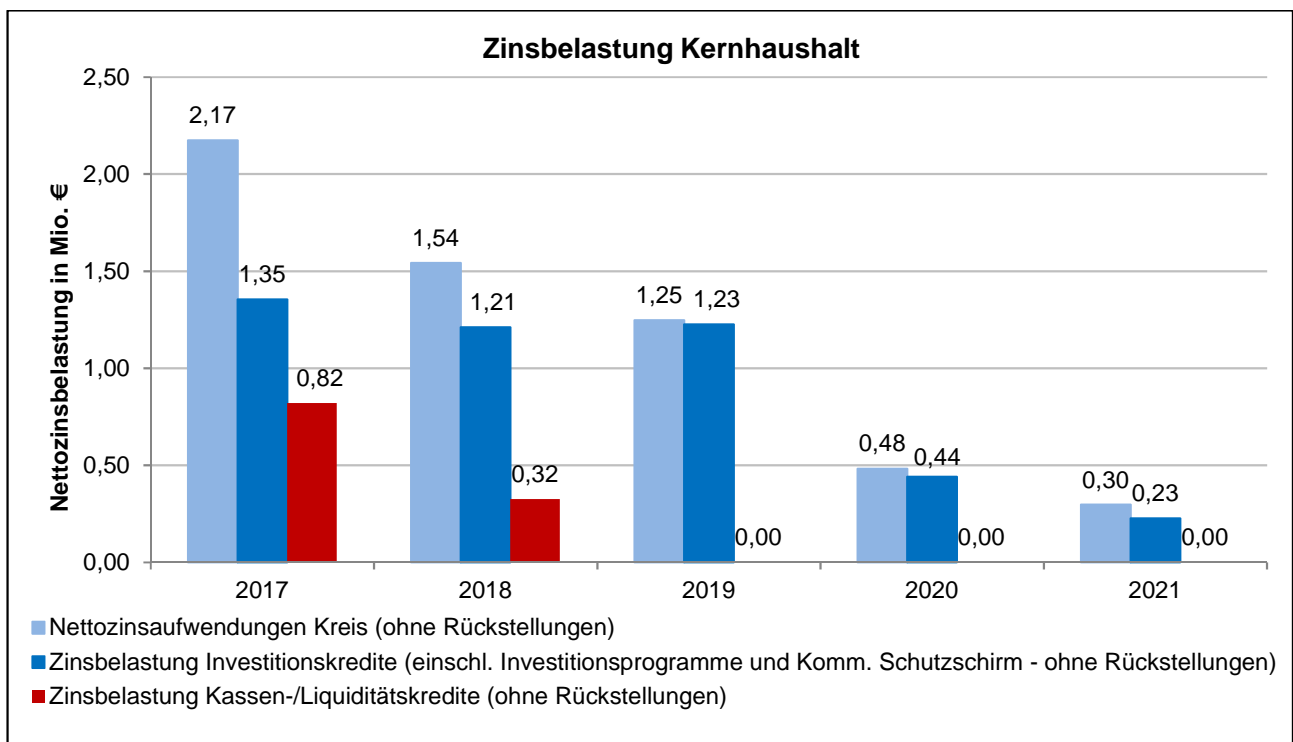


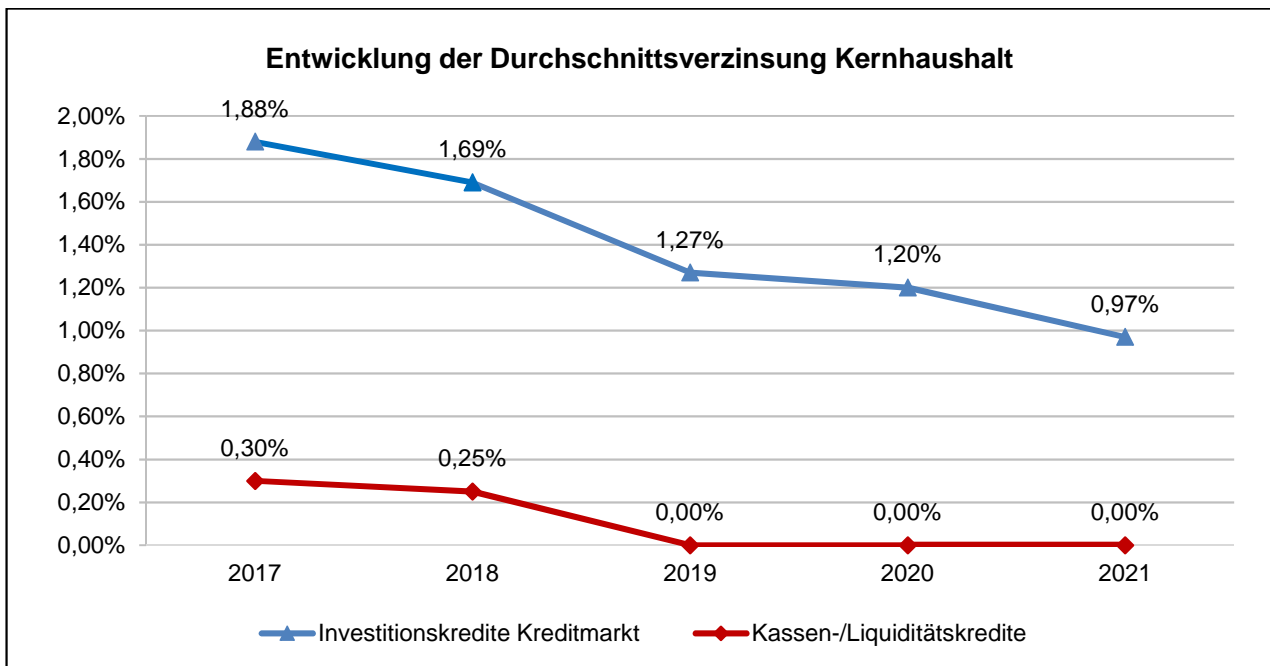
Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand (brutto) wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen					
It. Rechnungsergebnis	4.365.523	2.150.052	1.811.454	1.035.277	830.153
davon					
Bankzinsen					
Kreditmarktdarlehen	357.409	256.936	359.061	153.939	115.993
Zinsdienstumlage Sonderinvestitionsprogramm	1.000.544	957.547	869.894	283.317	105.492
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	571.551	551.210	530.868	510.536	490.184
Zinsen Kommunalinvestitionsprogramme	6.280	25.177	24.383	40.784	42.954
Zinsen Land	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsen Kassen-/Liquiditätskredite	823.273	347.498	1.054	-	-
Rückstellungen Zinsänderungsrisiko Kassenkredite	1.600.000	-	-	-	-
Sonstige Zinsen oder zinsähnlicher Aufwand	1.466	6.684	21.195	41.711	70.530

Die Zinsdienstumlage für im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms gewährte Darlehen hat sich in 2021 um 177,8 T€ reduziert, da die Darlehen, deren Zinsbindung in 2019 und 2020 endete, zu deutlich niedrigeren Zinssätzen prolongiert wurden und sich die Restschulden durch Tilgung verringert haben. Die Bankzinsen für Kreditmarktdarlehen sind um 37,9 T€ geringer als im Vorjahr, da sich das Restnominal leicht reduziert hat und für das neu aufgenommene Darlehen eine Negativverzinsung erreicht werden konnte. Trotz der Nutzung von Freibeträgen und Einsparungsmöglichkeiten sind für Kontoguthaben Verwahrentgelte von 70,5 T€ angefallen.

Unter Berücksichtigung der Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms und der Kommunalinvestitionsprogramme (insgesamt 533,1 T€) sowie der Erstattung der Zinsdienstumlage für ein Darlehen (0,7 T€) hat sich die tatsächliche Zinsbelastung des Kreises im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 186,3 T€ auf 296,3 T€ reduziert.



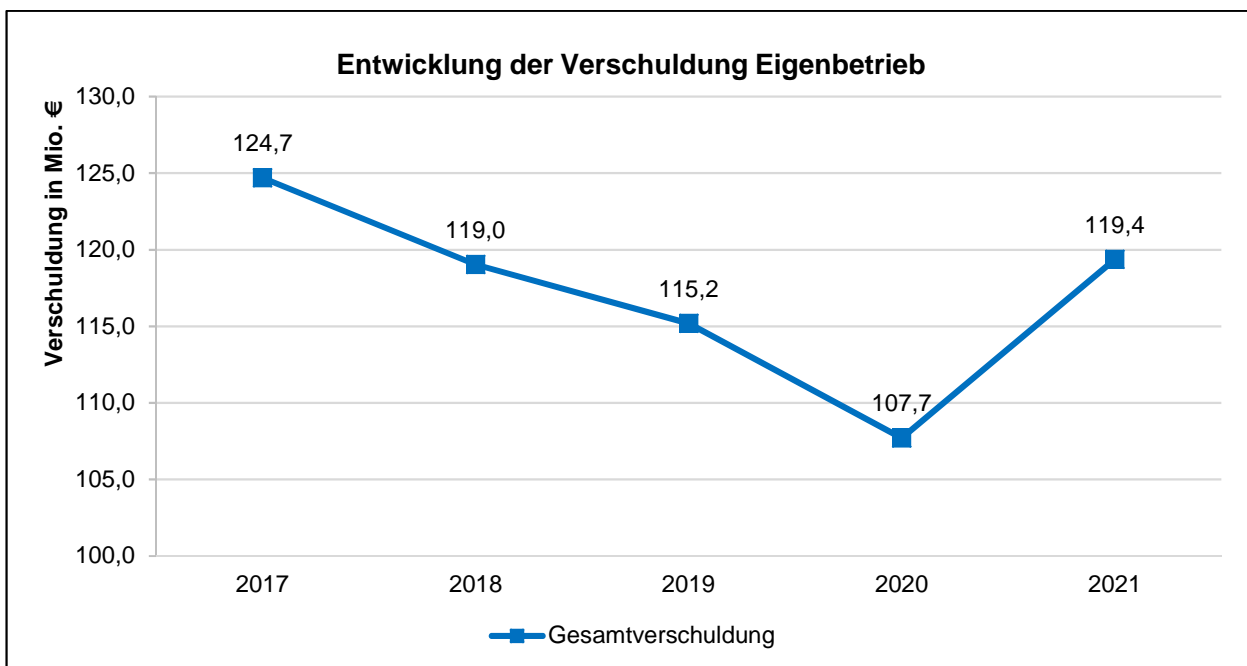


Stichtagsbezogene Betrachtung zum Jahresende

3. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

3.1. Verschuldung

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft hat sich im Jahr 2021 durch einen Zugang bei den Investitionskrediten (11.662,4 T€) von 107,7 Mio. € im Vorjahr um rd. 10,8 % auf 119,4 Mio. € erhöht. Liquiditätskredite wurden im Berichtsjahr nicht benötigt.



Die Schulden des Eigenbetriebs haben sich wie folgt entwickelt:

	2017	2018	2019	2020	2021
Kreditverbindlichkeiten am 31.12.	€	€	€	€	€
Investitionskredite	124.697.624	119.037.927	115.189.165	107.699.602	119.362.018
davon Kredite					
Kreditmarkt	92.484.950	85.066.871	76.087.372	69.340.088	78.570.322
Land (Hessischer Investitionsfonds Abt. B - ohne Sonderbeiträge)	32.212.675	33.971.056	39.101.794	38.359.514	40.791.696
Kassen-/Liquiditätskredite	-	-	-	-	-
Gesamtverschuldung	124.697.624	119.037.927	115.189.165	107.699.602	119.362.018

3.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2021 wurden Investitionskredite in Höhe von insgesamt 21.485,0 T€ neu aufgenommen.

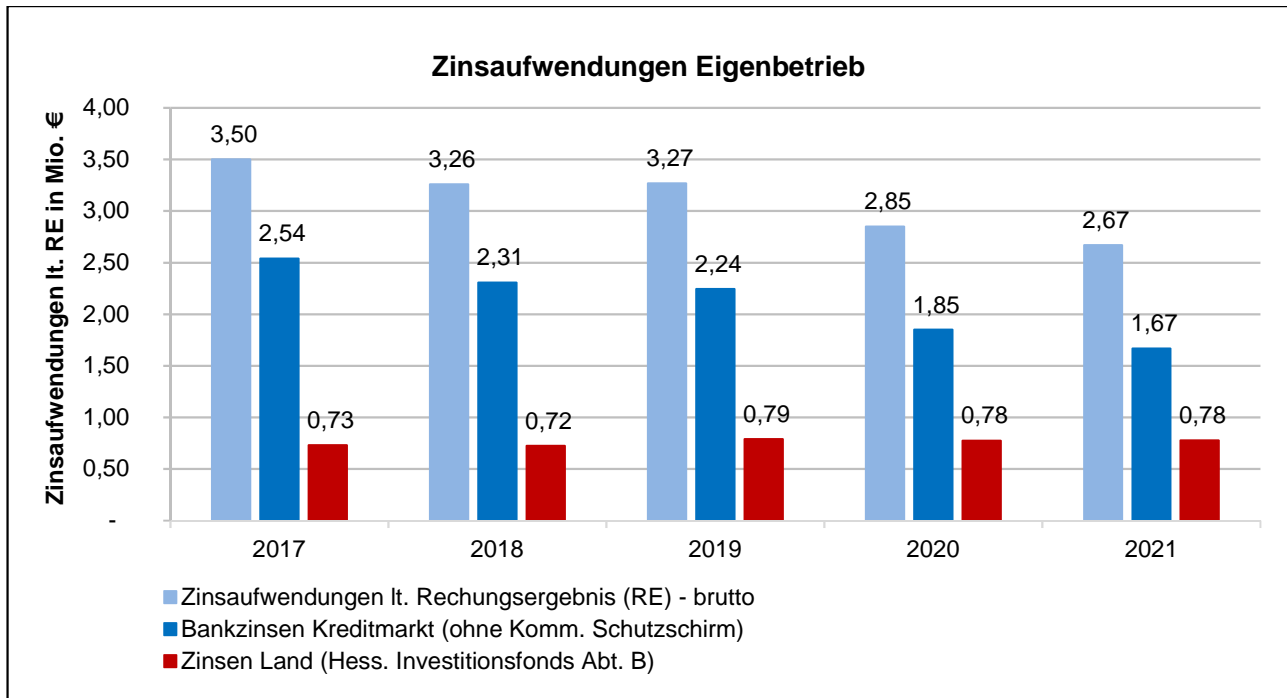
	2017	2018	2019	2020	2021
Neuaufnahmen	€	€	€	€	€
Investitionskredite	7.541.000	5.891.000	9.349.000	3.120.000	21.485.000
davon Kreditmarktkredite (einschl. Investitionsfondsdarlehen Abt. C)	4.626.000	519.000	-	-	15.000.000
Kassen-/Liquiditätskredite	-	-	-	-	-

Bei den Investitionskrediten wurden Tilgungen von 9.650,1 T€ geleistet. Ferner wurden wegen der späteren Inanspruchnahme von zwei Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B Vergütungen von 172,5 T€ gewährt, wodurch sich die zutragenden Kreditverbindlichkeiten entsprechend reduzieren.

	2017	2018	2019	2020	2021
Tilgungen/Rückzahlungen u. a.	€	€	€	€	€
Investitionskredite	10.017.344	11.550.697	13.197.762	10.609.564	9.822.583
davon					
Kreditmarktkredite	6.367.788	7.937.078	8.677.450	6.747.284	5.769.765
Investitionsfondsdarlehen Abt. B	3.649.556	3.613.619	3.943.262	3.862.280	3.880.318
Tilgungszuschüsse bzw. -vergütungen	-	-	577.050	-	172.500
Kassen-/Liquiditätskredite	-	-	-	-	-

3.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen

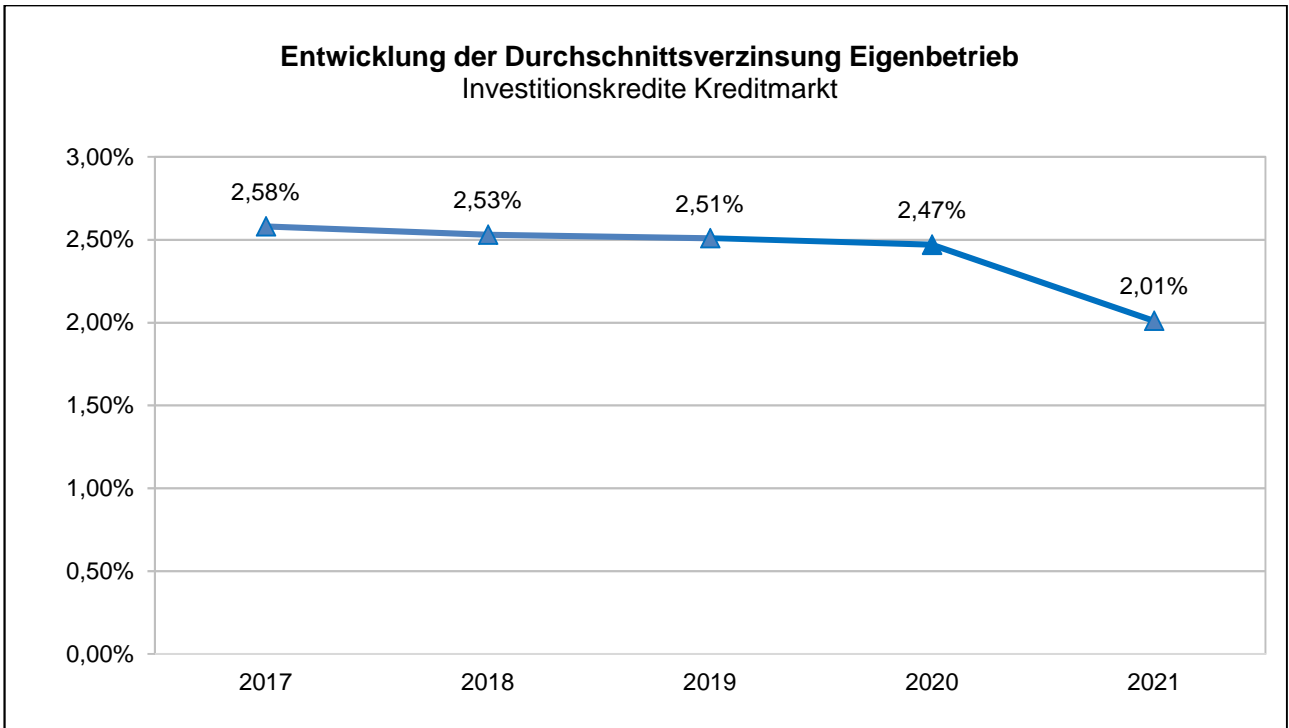
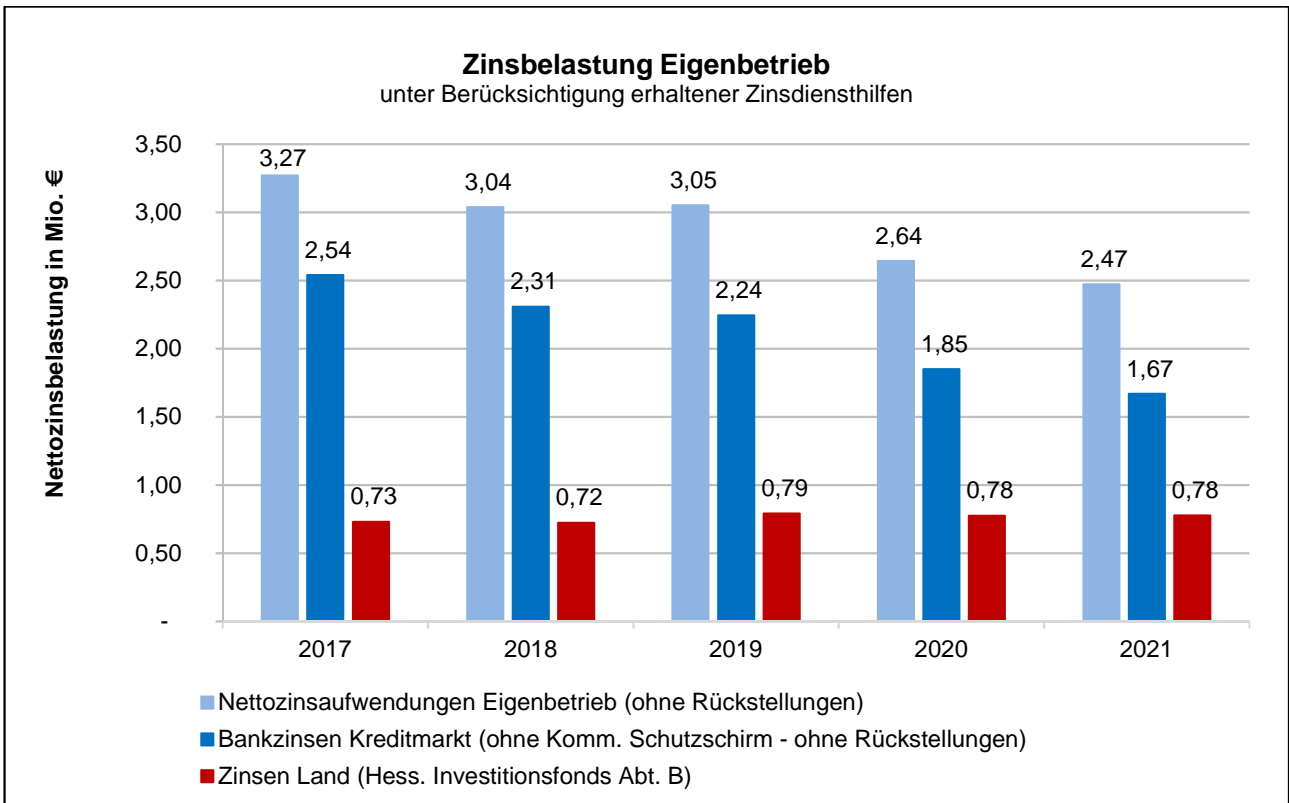
Die Zinsaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 180,3 T€, bei den Bankzinsen für Investitionskredite vom Kreditmarkt, sogar um 181,1 T€ verringert. Die Einsparungen resultieren im Wesentlichen daraus, dass bei den Kreditverbindlichkeiten der Anteil der in den letzten Jahren zu günstigen Zinskonditionen aufgenommenen Darlehen steigt. Eine Darlehensaufnahme im Jahr 2021 konnte zu Negativzinsen erfolgen.



Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen lt. Rechnungsergebnis	3.501.787	3.259.569	3.267.437	2.850.718	2.670.436
davon					
Bankzinsen Kreditmarktdarlehen	2.540.625	2.307.940	2.244.082	1.849.228	1.668.162
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	231.250	223.311	215.224	207.138	199.052
Zinsen Land (Auflösung Ansparb./Sonderbeitr./Zinsen Darlehen Hess. Investitionsfonds Abt. B)	729.911	724.002	791.209	775.012	776.064
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Verwahrensgelte u. a.)	-	4.316	16.921	19.340	27.159

Die Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms betragen im Berichtsjahr 198,3 T€. Die tatsächliche Zinsbelastung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft hat sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 172,2 T€ auf 2.472,1 T€ reduziert. Bei den Bankzinsen und den Zinsen Land entsprechen die Zinsaufwendungen der tatsächlichen Zinsbelastung.



Stichtagsbezogene Betrachtung zum Jahresende

4. Kennzahlen Kredite zum 31.12.2021

Die Kennzahlen beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, auf die Gesamtkreditverbindlichkeiten aus den Kreditportfolios des Kreises (Kernhaushalt) sowie des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft (ohne Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds). Beim Eigenbetrieb Neue Wege bestanden zum 31.12.2021 keine Kredite. Die Ermittlung der Durchschnittsverzinsung erfolgte auf Basis der am Kreditmarkt aufgenommenen Kredite (ohne Kredite im Rahmen von Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitionsprogrammen des Bundes und des Landes) stichtagsbezogen zum 31.12.2021.

4.1.	Nominalvolumen Kredite	162.789.600,47 €
4.1.1.	Anteil Investitionskredite	100,00 %
4.1.2.	Anteil Liquiditätskredite	0,00 %
4.2.	Nominalvolumen Investitionskredite	162.789.600,47 €
4.2.1.	Anteil Investitionskredite vom Kreditmarkt - ohne 4.2.3. davon Anteil zinsvergünstigte Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. C und KfW-Darlehen: 78,31 %	54,71 %
4.2.2.	Anteil Investitionskredite aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B	25,17 %
4.2.3.	Anteil Investitionskredite aus den Förderprogrammen Sonderinvestitionsprogramm sowie Kommunalinvestitionsprogramm I und II	19,67 %
4.2.4.	Anteil Investitionskredite von Kommunen	0,45 %
4.3.	Nominalvolumen Liquiditätskredite	0,00 €
4.4.	Nominalvolumen Derivate	0,00 €
4.5.	Nettoneuverschuldung 2021	11.674.140,07 €
4.5.1.	Nettoneuverschuldung 2021 Investitionskredite	11.674.140,07 €
4.5.2.	Nettoneuverschuldung 2021 Liquiditätskredite	0,00 €
4.6.	Pro-Kopf-Verschuldung durch Kredite (Einwohnerzahl laut Bevölkerungsstatistik zum 30.06.2021)	600,71 €
4.7.	Zins- und Währungsrisiken Bestandskredite	
4.7.1.	Anteil Festzinskredite	100,00 %
4.7.2.	Anteil variabel verzinsliche Kredite	0,00 %
4.7.3.	Anteil Fremdwährungskredite	0,00 %
4.8.	Gewichteter Durchschnittszins Kreditmarktkredite	1,89 %
4.8.1.	Gewichteter Durchschnittszins - Investitionskredite	1,89 %
4.8.2.	Gewichteter Durchschnittszins - Liquiditätskredite	0,00 %
4.9.	Zinslastquote Kreis Zinsaufwendungen im Verhältnis zu ordentlichen Aufwendungen	0,17 % (vorläufig)
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Hessenkasse	61.080.400,00 €